

5. Compliance-Management-System

Unter Compliance verstehen wir die Einhaltung der für das unternehmerische Handeln relevanten gesetzlichen und betrieblichen Regelungen. Bereits im Jahr 2011 hat die KölnBäder GmbH in Kooperation mit weiteren Konzerngesellschaften unter Federführung der Stadtwerke Köln GmbH damit begonnen, ein konzernweites, dezentrales Compliance-Management-System (CMS) aufzubauen. Das System gilt für bestimmte Compliance-Bereiche mit Konzernbezug und hohem materiellen oder immateriellem Schadenspotenzial.

Kern des CMS ist eine dezentrale Compliance-Struktur. Danach sind die einzelnen Konzerngesellschaften selbst verantwortlich dafür, gesetzliche und unternehmensinterne Bestimmungen einzuhalten. Im Jahr 2012 entstanden nach eingehender Compliance-Risiko-Analyse verschiedene Compliance-Richtlinien. Die Geschäftsführung der KölnBäder GmbH hat folgende Compliance-Regelwerke beschlossen und in Kraft gesetzt:

- Richtlinie zum Umgang mit Geschäftspartnern,
- Richtlinie über das Compliance-Berichtswesen,
- Compliance-Richtlinie „Spenden und Sponsoring“,
- Regelung zur Sicherstellung der Einhaltung kartellrechtlicher Vorschriften,
- Konzern-Steuer-Richtlinie.

Die KölnBäder GmbH versteht ihr CMS unter dem Dach der Stadtwerke Köln GmbH als fortlaufenden Prozess, in dessen Rahmen das CMS kontinuierlich weiterentwickelt wird.